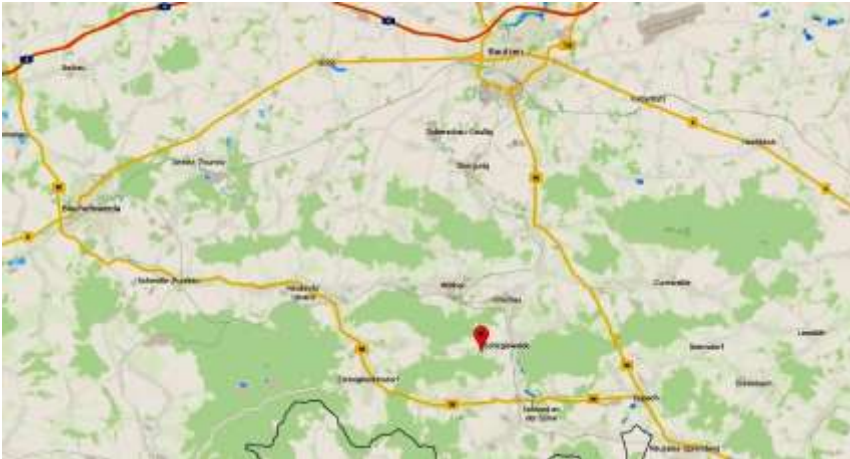


Organisatorisches

Tagungsort: Feriendorf Fuchsberg; Kammstr. 40; 02681 Schirgiswalde



Teilnehmergebühr: 20 Euro (davon 4 € institutioneller Beitrag)
ohne Übern.: 10 Euro (davon 2 € institutioneller Beitrag)

Eine Förderung bei der Bundeszentrale für politische Bildung wurde beantragt.

Anmeldung:

Bis zum 17.10.2021 an:

Kolpingwerk DV Dresden-Meißen

Graßdorfer Str. 1

04425 Taucha

Tel.: 034298 – 20 86 99

E-Mail: buero@kolping-dv-dresden-meissen.de



Nach der für alle Interessenten offenen Bildungsmaßnahme schließen sich die **Werktage für Verantwortliche und Interessenten aus Kolpingsfamilien** an. Diese gehen **bis Sonntag, 21.11.2021** nach dem Mittagessen. Für die Werktage wird ein Unkostenbeitrag von 15,- € (7,50 € ohne Ü.) pro Person erhoben. Kinder ab 3 Jahre zahlen für Freitag-Sonntag 5,00 €.



Kolping

**Bildungstage
vom 19. bis 20. November 2021
in Schirgiswalde**



Bild von Gerd Altmann auf pixabay

„Auswirkungen von Krisen wie Corona auf die Gesellschaft, die Kirchen / Verbände und den einzelnen Menschen“

Wir leben in einer Zeit, wo bisher Gewohntes auf den Kopf gestellt wurde und wir seit März 2020 mit Einschränkungen leben müssen, die davor unvorstellbar waren. In einer Handreichung zur Corona-Zeit schreibt der Bundespräsident des Kolpingwerkes Josef Holtkotte in seinem Impuls u.a.:

„Immer wieder waren Menschen in der Geschichte durch lebensbedrohende Ereignisse und totbringende Krisen herausgefordert. Erklärungen wurden gefunden, die das Unheil noch verstärkten: Minderheiten wurden als verantwortliche Schuldige verfolgt, Verschwörungstheorien säten Unwahrheiten und der gute Gott wurde als strafender Gott verfälscht. In der Corona-Pandemie erleben wir weltweit heute auch solche Muster.“

Diese beschriebenen Erfahrungen und den daraus folgenden Fragen und Herausforderungen an Gesellschaft, an Kirchen und Verbände sowie an jeden Einzelnen von uns, möchte sich dieses Seminar stellen. Der beschrittene Weg in dieser Krise mit Fehlern und Lernerkenntnissen soll zum einen beleuchtet werden, um aus den Erkenntnissen ein Perspektivwechsel vornehmen zu können, der Zuversicht ausstrahlt und Sehnsüchte nicht verkommen lässt. Eingeschlossen ist zum anderen zudem eine Vergewisserung, in was für einen Staat und Gesellschaftssystem wollen wir jetzt und in Zukunft leben und was können Kirche und Verbände dazu beitragen. In Bezug auf die christliche Soziallehre mit den Prinzipien Personalität, Solidarität, Subsidiarität, Nachhaltigkeit und Gemeinwohlorientierung wird das Seminarthema „Auswirkungen von Krisen wie Corona auf die Gesellschaft, die Kirchen / Verbände und den einzelnen Menschen“ in drei Blöcken von drei verschiedenen Referenten in den Blick genommen.

Alle Interessenten sind herzlich dazu eingeladen!

Eventuell können auf Grund von Hygieneregeln und Vorgaben nur 30 Teilnehmende an der Veranstaltung teilnehmen.

Programmplan

Freitag, 19.11.2021:

bis 18:00 Uhr: Anreise und Zimmerbelegung
18:00 Uhr: Abendbrot
19:00 – 19:30 Uhr: Begrüßung; Kennenlernrunde; Einführung ins Thema / Jürgen Kaufmann
19:30 – 21:30 Uhr: Das Seminarthema mit Blick auf die Gesellschaft
➤ Vortrag mit Diskussion
Ref.: Stefan Skora, OBM a.D., Hoyerswerda

Samstag, 20.11.2021:

08:00 Uhr: Frühstück
08:45 Uhr: Angebot Morgenlob
09:00 – 12:00 Uhr: Das Seminarthema mit Blick auf Kirche und Verbände
➤ Vortrag mit Diskussion + methodische Einbeziehung der TN
Ref.: Silke Meemken, Dipl.-Theol., Dresden
12:00 – 13:45 Uhr: Mittag
13:45 – 17:00 Uhr: Das Seminarthema mit Blick auf den einzelnen Menschen
➤ Impulsvortrag und (Klein)Gruppenarbeit
Ref.: Mechthild Gatter, DiCV, Dresden
Dazwischen:
17:00 – 17:30 Uhr: Seminar-Auswertung / Jürgen Kaufmann
17:30 Uhr: Kaffeepause
Ende der Veranstaltung

Im Anschluss an die Bildungstage finden bis Sonntag, den 21.11.2021 die Werkstage für Verantwortliche und Interessenten aus Kolpingfamilien statt.